

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herrngenie habe ahnen lassen. Ein anderer Hauptmann hat sechsundsechzig als Kornett im hessischen Kontingent mitgemacht und sich siebzig den höchsten hessischen Tapferkeitsorden errungen. Er trägt das weiße Schnurrbärtchen unter der Nase noch flott aufgewichst und das dünne Haar vor den Ohren in kühn geschwungenen Sechsen festgelegt. Er hat die Kriegsgeschichte sämtlicher Völker und Zeiten und die Rangliste seit den sechziger Jahren im Kopf. Und unser Major gar! Eine prächtige Figur aus dem Rahmen eines Grüznerbildes leibhaftig herausgetreten. Ein Wallensteinischer Feldobrist mit einem Schuß Rodenssteiner. Die Lippen und die prasslen Bäckchen künden Genussfreudigkeit, und in den Augen zwinkern allerlei verschmitzte Humore. Ein echter weinfroher Allemanne ist er — und nebenbei ein grundgelehrtes Haus, Geologe und Paläontologe. Seinen Landsmann und Leibpoeten Schef sel weiß er noch halb auswendig, auf Verlangen lässt er aber auch ganze Kolonnen Dantescher Terzinen frei aus dem Gedächtnis und in der Ursprache aufmarschieren. „Nur bei Hascht, meine Herren, die Dinge sich historisch entwickle lasse. Dann aber, wenn's an de Feind geht — nir wie druff!“ Das ist seine militärische Generalidee.